



ESC-Wintervereinsmeisterschaft 2021/22

Den ersten Platz belegte das Team „Unter“

Johann Fischer 20. Februar 2022

Der Eissportclub (ESC) Bad Kötzing trug am Samstagnachmittag die Vereinsmeisterschaft Winter 2022 auf den Pflasterbahnen im Kurpark aus.



Dieses Team „Unter“ wurde diesjähriger ESC-Winter-Vereinsmeister, mit dabei links 2.Vorsitzender Christian Breu und rechts Vorsitzender Martin Bachl.

Foto: Johann Fischer

Bad Kötzing. Der Wettkampf zog sich über vier Stunden hin. Von den heftigen Sturmböen der vorausgegangenen Nacht war dabei nicht mehr viel zu spüren. Nachdem sich das Mannschaftsschießen über Stunden hinzog, verzichtete man auf die Durchführung des Einzelschießens. Aus den 18 angetretenen Eisstockschiützen wurden fünf Mannschaften durch Spielkartenziehen ausgelost und im Anschluss wurde eine Doppelrunde mit einem Fünfer-Spiegel geschossen. Jedes Team musste somit zweimal gegen die anderen vier Mannschaften antreten. Die Auswertung übernahm das Mitglied Johann Begerl.

Die Siegerehrung wurde nach Beendigung des Turniers um 18 Uhr im ESC-Vereinshaus durch den 2. Vorsitzenden Christian Breu vorgenommen. Dieser bedankte sich bei allen Helfern für die Vorbereitungen und die Hilfe bei der Durchführung der Vereinsmeisterschaft.

Die Platzierungen: Den ersten Platz belegte das Team „Unter“ mit Marco Thanner, Lothar Haimerl, Dieter Urban und Ludwig Lehneis mit 10:6 Punkten und der Stocknote von 1,076. Diese Formation wurde damit Winter-Vereinsmeister des Jahres 2022.

Knapp dahinter folgt auf dem zweiten Platz die Mannschaft „Ober“ mit Susanne Thanner, Franz Englmeier, Erwin Gmeinwieser und Günter Hofmann ebenfalls mit 10:6 Punkten, aber der schlechteren Stocknote von 1,045. Den dritten Platz nahm für sich die Crew „Ass“ mit Alois Seebauer (Moar), Stefan Urban und Anneliese Urban mit 9:7 Punkten in Anspruch und dahinter folgte auf dem 4. Platz das Team „Zehner“ mit Christian Breu, Werner Kiefl, Martin Bachl und Eberhard Simeth mit 7:9 Punkten. Abgeschlagen auf dem fünften und letzten Platz landete die Formation „König“ in der Besetzung Hermann Daiminger (Moar), Gabi Schroeter und Josef Auzinger mit 4:12 Punkten. (ksm)